



Pressemitteilung

## **Branchenvorreiter: ATLANTIC Hotel SAIL City schafft green transformation Bremerhavener Unternehmen bindet Mitarbeiter in Klimaschutzprojekt ein**

**Bremerhaven, Juli 2015.** Gemeinsam das grüne Segel für mehr Klimaschutz setzen: Unter diesem Motto stand die Teilnahme des Bremerhavener ATLANTIC Hotel SAIL City am deutschlandweit einzigartigen Pilotprojekt green transformation der Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens. Das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt war ins Leben gerufen worden, um Unternehmen und Führungskräfte aus ganz Deutschland dabei zu unterstützen, strategische Klimaschutzziele zu realisieren. Als ausgewähltes Modellunternehmen nahm das ATLANTIC Hotel zwei Jahre am nun auslaufenden Pilotprojekt teil und konnte die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in vielen Unternehmensbereichen verankern. Hoteldirektor Tim Oberdieck sieht den Erfolg von green transformation vor allem am Einsatz seiner Mitarbeiter: „Im Rahmen des Pilotprojekts haben wir uns in den Fortbildungsseminaren der energiekonsens klima:akademie unter anderem mit der Einbindung der Belegschaft beschäftigt. Es war uns wichtig alle Mitarbeiter auf dem Weg zu mehr Klimaschutz mitzunehmen. Wir sind sehr froh, dass unsere Anstrengungen Früchte tragen und wir viel Feedback und konstruktive Ideen für Klimaschutzmaßnahmen im Haus erhalten.“

Als ein wichtiges Instrument zur Mitarbeiterereinbindung hat die Hotelleitung Mitte 2014 das so genannte „Green Team“ eingeführt. Es besteht aus Vertretern verschiedener Arbeitsbereiche und dient als zentrale Anlaufstelle für Vorschläge und Ideen aus der Belegschaft. Dass die Mitarbeiter das Thema Klimaschutz verinnerlicht haben, zeigt der Chefkoch des Hotelrestaurants beispielhaft. Er recherchierte und verglich eigenständig Angebote und Energiekostenpläne für einen neuen, energieeffizienteren Grill, der nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung angeschafft wurde. Im Zuge des grünen Wandlungsprozesses des Hotels wurde außerdem das Projekt „Green Service“ geboren. Gäste des Hauses können diese klimaschonende Zimmerreinigung ab dem zweiten Aufenthaltstag kostenlos buchen, bei der weder Wasser noch Chemikalien eingesetzt werden. Laut Oberdieck wird diese Option von den Hotelgästen immer häufiger gewählt und als positiver Beitrag zum Klimaschutz wahrgenommen.

Für das ATLANTIC Hotel SAIL City hielt der Klimaschutzgedanke mit der Umsetzung eines neuen Leitbilds vor drei Jahren Einzug in die Unternehmensphilosophie. Konkreter Startpunkt war die gemeinsam mit der Klimaschutzagentur durchgeführte Aktion „Hand in Hand für morgen“, bei der die Hotelleitung Bremerhavener Schülern gegenüber Klimaschutzversprechen abgab, die nach einem Jahr überprüft wurden. Um das Thema stärker in den Unternehmensalltag einfließen zu lassen, entschied sich die Hoteldirektion für die Teilnahme an dem Pilotprojekt green transformation. Für Hoteldirektor Tim Oberdieck war es die richtige Entscheidung: „Als Modellunternehmen haben wir tiefe Einblicke in strategische Klimaschutzmaßnahmen erhalten. Viele Impulse aus der klima:akademie und dem Austausch mit Experten und anderen Betrieben sind in unsere alltägliche Arbeit eingeflossen und machen uns zu einem Vorreiter in der ATLANTIC Hotelkooperation. Wir können unsere Erfahrungen und erlerntes Know-how an andere ATLANTIC Hotels weitergeben und unser Profil innerhalb der Branche schärfen, um uns von der Masse der Mitbewerber abzuheben. Deswegen werden wir den eingeschlagenen Weg auch weiter fortsetzen.“



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Pressemitteilung

Mit einer Foto-Ausstellung im angegliederten Conference Center möchte das Hotel zum Nachahmen anregen. Auf großformatigen Bildern sind dort insbesondere die Menschen, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben und im Hotel Tag für Tag konsequent umsetzen, persönlich in Szene gesetzt. Die Ausstellung ist täglich für Besucher geöffnet.

Das Pilotprojekt der gemeinnützigen Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens war 2013 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ins Leben gerufen worden, um deutschlandweit Unternehmen und Führungskräfte dabei zu unterstützen, strategische Klimaschutzziele zu entwickeln und zu realisieren. Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderte Projekt bietet eine Mischung aus Wissensvermittlung durch die energiekonsens klima:akademie, kombiniert mit der Möglichkeit zum direkten Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen. Die Nationale Klimaschutzinitiative unterstützt Projekte zur Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, die zu einer deutlichen und messbaren CO<sub>2</sub>-Minderung beitragen.

### Über green transformation und energiekonsens

green transformation ist ein deutschlandweit einzigartiges Weiterbildungs- und Beratungsangebot für effizienten Ressourceneinsatz im Sinne des unternehmerischen Klimaschutzes auf Prozess- wie Produktebene. Das von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderte Pilotprojekt wird von der gemeinnützigen und unabhängigen Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens durchgeführt und wendet sich an zukunftsorientierte Unternehmen, die einen strategischen Klimaschutzansatz entwickeln wollen. Teil von green transformation ist die energiekonsens klima:akademie. Sie fördert eine neue Generation von Führungskräften und Unternehmen, die von fundiertem, interdisziplinärem Prozesswissen profitieren, das zu erfolgreichem klimagerechtem Handeln befähigt. Nähere Informationen unter [www.green-transformation.net](http://www.green-transformation.net).

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Ihr Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Ihre Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert, begleitet und fördert Projekte zu Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen. Als gemeinnützige GmbH ist sie ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Gesellschafter sind die Stadt Bremen, die swb AG sowie die EWE Vertrieb GmbH. Weitere Informationen: [www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de).

### Pressekontakt:

Andrea Behrmann  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit energiekonsens  
Telefon: 0421/37 66 71-50  
E-Mail: [presse.gt@energiekonsens.de](mailto:presse.gt@energiekonsens.de)